



Bundeswehr

Admiraloberstabsarzt
Dr. Karsten Ocker

Liebe Leser der Wehrmedizinischen Monatsschrift,

50 Jahre Bundeswehr – Entschieden für Frieden – ist auf dem Logo des Jubiläums zu lesen. Das heißt zunächst natürlich 50 Jahre Frieden und Freiheit für die Bundesrepublik Deutschland. 50 Jahre Bundeswehr stehen aber auch für die vollständige Rückkehr der Bundesrepublik in die Völkergemeinschaft nach den Zerstörungen und Entfremdungen des zweiten Weltkrieges. Sie stehen darüber hinaus für über vier Jahrzehnte Bundeswehr als verlässlicher Verbündeter der NATO an der Nahtstelle des Ost-West-Konfliktes wie auch für die erfolgreiche Integration der Angehörigen der Nationalen Volksarmee in die Bundeswehr nach der Wiedervereinigung. 50 Jahre Bundeswehr bedeutet Sicherheit und Stabilität in Europa über das Ende des kalten Krieges hinaus, es bedeutet zunehmend auch Sicherheit und Stabilität auf dem Balkan und am Hindukusch. Auch bei den unzähligen kleineren und größeren Katastrophen in Deutschland war die Bundeswehr genauso mit helfender Hand zur Stelle wie zuletzt zur Evakuierung Verletzter aus den Tsunami-Gebieten rund um den Indischen Ozean. Das Jubiläum der Bundeswehr war deshalb Anlass, zurückzublicken ohne die Zukunft aus den Augen zu verlieren.

Der Zeitraum für die Feierlichkeiten wurde dementsprechend zwischen zwei historische Daten gelegt: Während am 7. Juni 1955 aus der „Dienststelle Blank“ das Bundesministerium für Verteidigung wurde, erhielten am 12. November 1955 in der Bonner Ermkeil-Kaserne die ersten 101 Freiwilligen anlässlich des 200. Geburtstages des preussischen Generalleutnants und Reformers *Gerhard Johann David von Scharnhorst* ihre Ernennungsurkunden. Dementsprechend begannen die Feierlichkeiten am 7. Juni 2005 mit der Auftaktveranstaltung im Berliner Zeughaus und werden am 12. November 2005 enden mit einer feierlichen Abschlussveranstaltung in Bordenau, dem Geburtsort *Scharnhorsts*.

Auch der Sanitätsdienst der Bundeswehr hat dieses besondere Ereignis am 7. September 2005 in unserer Sanitätsakademie in München gewürdigt. Bei strahlendem Wetter waren hierzu fast 500 Gäste erschienen, um an der zentralen Feierstunde, dem vorbereiteten Biwak und dem durch Wachbataillon und Stabsmusikkorps durchgeführten Großen Zapfenstreich teilzunehmen. Allen an der Durchführung Beteiligten möchte ich auch an dieser Stelle nochmals meinen herzlichsten Dank für die gelungene Gesamtveranstaltung aussprechen.

Leider war die Teilnahme aufgrund der begrenzten Kapazitäten in der Sanitätsakademie nicht für sämtliche Angehörige des Sanitätsdienstes möglich. Deshalb habe ich mich entschlossen, mit diesem Schwerpunktheft über die Festveranstaltung, die in eine Reihe von hochwertigen Lehrgängen eingebettet war, zu berichten.

Für alle Teilnehmer der Festveranstaltung bietet die Zusammenfassung nochmals die Gelegenheit, in Ruhe und Besinnlichkeit auf die Veranstaltung zurückzublicken und so die positiven Eindrücke nachwirken zu lassen.

Dr. Karsten Ocker, Admiraloberstabsarzt
Inspekteur des Sanitätsdienstes

INHALTSVERZEICHNIS

Heft 11/49. Jahrgang

November 2005

Editorial

K. Ocker

Themenheft der WEHRMEDIZINISCHEN MONATSSCHRIFT:
50 Jahre Bundeswehr – Entschieden für Frieden **265**

Aus der Geschichte und Zeitgeschichte

K. Ocker

Festansprache anlässlich der Festveranstaltung des
Sanitätsdienstes „50 Jahre Bundeswehr“ **266**

H. Frank

Konstanten und Variablen in 50 Jahren
Bundeswehrgeschichte **270**

E. Huber

Grußwort der Bayerischen Staatsregierung **273**

H. Jelsdorf

Grußwort für die ausländischen Streitkräfte **274**

N. Schwenzer

Grußwort des Wehrmedizinischen Beirates **276**

H. Nöldeke und V. Hartmann

Ein Beitrag zum deutschen Sanitätsdienst
im Polarbereich 1943/1944 **277**

Ch. Schneider

Dr. *Hauenschild* – Träger des Militär-Sanitäts-Ordens **284**

Aus dem Sanitätsdienst **288**

Personalia **291**

Buchbesprechungen **276, 294**

Tagungsberichte / Tagungen **292**

Medizinische Kurzinformationen **294**

Deutsche Gesellschaft
für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e.V. **295**

Titelbild: Der Große Zapfenstreich – Wachbataillon beim BMVG
und Stabsmusikkorps der Bundeswehr am 7. September 2005 an der
Sanitätsakademie in München